



## **contemporary.sound.lab**

Der Schulchor des Sperlgymnasiums in Wien und sein Chorleiter Mag. Paul Hönigschnabl nahmen als erste Schule am neuen Kunstvermittlungsprojekt „contemporary.sound.lab“ der Konservatorium Wien Privatuniversität teil.

contemporary.sound.lab ist ein Kunst-/Musikvermittlungsprojekt, bei dem Schüler auf niederschwellige Art von Studierenden der Konservatorium Wien Privatuniversität unter Anleitung von Univ.-Prof. Mag. Arno Steinwider-Johannsen an zeitgenössische Musik herangeführt werden, indem sie selbst Werke von modernen Komponisten erarbeiten. Dabei handelt es sich um keine reine Einstudierung, da die Werke vorrangig Konzeptstücke sind und somit sehr viel Spielraum lassen für die eigenschöpferische Ausgestaltung. Zudem werden über die Werkauswahl Verknüpfungen zu den Hörgewohnheiten der jungen Menschen (Hip-Hop, House, etc.) hergestellt.

Der Schulchor des Sperlgymnasiums, bestehend aus 26 Mädchen und Burschen im Alter von 10-18 Jahren, kam im November 2013 für drei zweistündige Proben ins Konservatorium in der Johannesgasse. Eine weitere Probe wurde in der Kleinen Sperlasse abgehalten. Zudem gab es Vorbesprechungen mit den Studenten und vier Vertretern des Schulchors. Erarbeitet wurden Werke von Karlheinz Essl, Deno Kaufmann, Terry Riley, Steve Reich und Frederic Rzewski, die unter der Leitung von zwei Schülern der 7. Klasse im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ am 22. November im Sperlgymnasium zur Aufführungen gelangten.

*„Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich würde liebend gern wieder so etwas machen.“*  
(Kathi Lichtmannegger, 5B-Klasse)

*„Die Stücke waren interessant und lustig!“* (Nikolaus Weigel, 7A-Klasse)

*„Es war etwas Einzigartiges und hat Spaß gemacht – mal etwas Neues, Cooles.“* (Eliza Doblinger, 2B-Klasse)